



IN DIESEM HEFT

Wettkampf in Ratlingen
Seite 9

Twinning Hornchurch 2004
Seite 13

Weierfreizeit 2004
Seite 8

Jahresausflug der Kurs-
gruppen nach Bacharach
Seite 19

Sportausschuss
Seite 21

**ALLE TERMINE FÜR 2005
AUF EINEN BLICK
(SEITE 18)**

**Langstreckenschwimmen 2004 bei
winterlichen Temperaturen**



Die Veranstaltung lief unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ und war als Ausdauerstest gedacht. Die Aktiven sollten schnell schwimmen, die Hobbysportler konnten "einfach" den Weiher bezwingen. (Bilder auf Seite 22)

GEWINNSPIEL



Gewinnspiel (Seite 20):
4 Eintrittskarten für
LEGOLAND® Deutschland

**Schon über 5000
Zugriffe auf
www.lsv07.de**



*Vorwort von
Rainer
Trieschmann*

Das Wachstum unseres Vereins mit etwas über 1840 Mitgliedern hielt sich im abgelaufenen Jahr in Grenzen. Mit besonderer Freude ist zu vermerken, dass weiterhin zunehmend junge Familien eintreten und unserem Verein damit auch wieder zu einem jugendlicheren Aussehen verhelfen. Zum Treff- und Scheitelpunkt des Sommers wurde unser Sommerwochenende mit Zeltlager und Partnerschaftsbegegnung mit Hornchurch. Mit der Disko, die im Regen ebenso viel Spaß machte wie im Sonnenschein, hatten die Organisatoren um unsere Jugendwartin, Frau Sabine Bott, den Geschmack der Jugend und der Erwachsenen gleichermaßen gut getroffen und einen Höhepunkt gesetzt. Ein herzliches Dan-

keschön an die Organisatoren, Helferinnen und Helfer der Weierfreizeit und der Partnerschaftsbegegnung mit Hornchurch. Nur Dank der vielen guten Ideen und helfenden Hände, konnten die einzelnen Veranstaltungen, trotz Regen und Sturm, ein Erfolg werden. Große Ereignisse werfen auch für den LSV 07 ihre Schatten voraus und je größer das Ereignis, umso früher muß geplant und angefangen werden. Fast alle unsere Bemühungen, das Gelände zu verschönern, zu reparieren und zu erneuern, erfolgen mit Blick auf das große Jubiläum des LSV 07 im Jahr 2007. Die Zeit vergeht schneller als uns lieb ist und so müssen wir nicht nur finanzielle Anstrengungen auf uns nehmen, sondern auch in erheblichem Umfang selbst Hand anlegen bei den noch vor uns liegenden Arbeiten. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an die Gruppe, die die Herrichtung des Strandes organisiert, neue Kinderspiel- und Sportgeräte aufge-

baut, einbetoniert und gesetzt haben, um lediglich einige Arbeiten zu nennen. Stellvertretend für alle Helfer richten wir unseren Dank an einige Schwimmereltern, unsere Ehrenmitglieder und derzeitigen und ehemaligen Vorstandsmitglieder mit Werner Müller, Heinz Kerth, Paul Hepp, Horst Bechtum sowie Christian Pfaffmann und Oliver Süß, ohne deren regen Einsatz das Gelände nicht rechtzeitig fertig geworden wäre. Die mit einem finanziellen Kraftakt sondergleichen vollständig erneuerte Kantine muss nun wieder über viele Jahre reibungslos funktionieren. Die Belegung unseres Parkplatzes durch Gäste der immer beliebter werdenden Gaststätte gegenüber, wird sich, nachdem der Parkplatz der Gaststätte fertig gestellt ist, regeln, zumal auch unsere Mitglieder „drüben“ parken. So bleibt mir nur noch, allen Mitgliedern ein sonniges Jahr 2005 zu wünschen, mit vielen Treffs auf unserem Gelände.

Kamp

REISEN

- Vereins- und Betriebsfahrten
- Schulfahrten
- Ausflugsfahrten
- Beförderungsdienste für behinderte Mitbürger



Rheinhorststraße 57
67071 Ludwigshafen/Rhein
Telefon 06 21/67 20 77-79
Telefax 06 21/67 90 23



WINZERVEREIN
DEIDESHEIM

BESTE WEINE
FÜR IHREN GESCHMACK.
ÜBERZEUGEN SIE SICH...

*Öffnungszeiten in unserem Stammhaus Prinz-Rupprecht-Str. 8:
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr*

Prinz-Rupprecht-Straße 8 Telefon: 0 63 26 / 96 88-0
D-67146 Deidesheim/Pfalz Telefax: 0 63 26 / 96 88 42

WWW.WINZERVEREINDEIDESHEIM.DE

IMPRESSUM

VEREINSNACHRICHTEN 42. JAHRGANG - APRIL 2005

Herausgeber:

Ludwigshafener Schwimmverein
07 e.V., Postfach 140132, 67021
Ludwigshafen, Vereinsbad am
Willersinweiher, Tel 0621 / 69 66
11, Geschäftszeit freitags 16:30 -
18:00 Uhr

Der Ludwigshafener Schwimm-
verein 07 e.V. ist Mitglied des
Deutschen
Schwimmverbandes e.V. Der Ver-
kaufspreis der Vereinsnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion:

Daniel Barchet
Pressewart LSV 07

Banken:

Stadtparkasse Ludwigshafen
Konto 71 605
BLZ 545 500 10
Postbank Ludwigshafen
Konto 4378 679

MITTEILUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Mitgliederversammlung 2005 mit Wahlen - 2005 wird wieder gewählt. Dringend gesucht werden Mitglieder, die bereit sind ein Amt zu übernehmen oder in Ausschüssen mitzuwirken. An erster Stelle steht hier die Besetzung eines Schwimmausschusses, der Wettkämpfe technisch organisiert.

Haftung - Gem. § 13 unserer Satzung übernimmt der LSV 07 e.V. keine Haftung für Schäden, die ein Mitglied beim Besuch des Vereinsbades, bei der Ausübung einer Sportart oder bei sonstigen sportlichen Veranstaltungen erleidet.

Diese Regelung gilt auch für auf das Vereinsgelände mitgebrachte Gegenstände.

Teilnahme am Lastschriftverfahren - 43 unserer älteren Mitglieder nehmen nach wie vor die Mühe auf sich, ihren Jahresbeitrag rechtzeitig zum Beginn eines Jahres zu überweisen oder bar auf unserer Geschäftsstelle einzuzahlen. Der Aufwand, der unserer Geschäftsstelle durch die Barzahlung oder Überweisung entsteht, ist erheblich, so daß wir diese Mitglieder bitten möchten, sich und uns die Arbeit mit einer Abbuchungsgenehmigung zu erleichtern. Ein Risiko für Sie besteht nicht, da ein eventuell unrichtig abgebuchter Betrag innerhalb von sechs Wochen durch eine Rückgabe der Lastschrift an Ihre Bank, wieder zurückgeholt werden kann.

Rückgabe von Lastschriften - Leider kommt es jedes Jahr wieder vor, dass Lastschriften zurückgegeben werden, teilweise weil sich die Bankverbindung geändert hat, teilweise weil der abge-

buchte Betrag vom Mitglied nicht nachvollzogen werden konnte, teilweise, weil zwei Banken fusioniert haben und sich die Bezeichnung geändert hat. In allen Fällen werden wir mit einer nicht unerheblichen Rücklastgebühr belastet. Im vergangenen Jahr hatten wir mehr als 80 Rücklasten zu verzeichnen, die mehr als Euro 200,00 Gebühren kosteten. Bitte helfen Sie uns, diese unnötigen Ausgaben zu verringern und teilen Sie uns Ihre neue Bankverbindung rechtzeitig mit. Sollte die Höhe eines abgebuchten



Betrages einmal für Sie nicht nachvollziehbar sein, rufen Sie uns vor einer Rückgabe der Lastschrift an und klären Sie mit uns, ob der abgebuchte Betrag der Höhe zutreffend ist. Für Rückfragen stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr persönlich oder telefonisch unter 0621/696611 zur Verfügung.

Nachdem in den vergangenen Jahren häufig Lastschriften nur deswegen zurückgegeben worden sind, weil die Höhe des abgebuchten Betrages nicht nachvollzogen werden konnte, haben wir, um die Transparenz zu erhöhen, im Februar 2004 die einzelnen Beträge (Jahresbei-

trag, Schrank, Abteilungsbeitrag, Gruppenbeitrag usw.) versuchsweise einzeln abgebucht. Diese Abbuchung der einzelnen Beträge machte zwar die Gesamtsumme transparent und führte tatsächlich zu einem deutlichen Rückgang der Rückgaben und Rückfragen, führte jedoch leider auch dazu, dass jeder einzelne Posten mit einer Buchungsgebühr belastet wurde. Um dies zu umgehen, haben wir den Beitrag 2005 wieder als Gesamtbetrag abgebucht.

Änderung des Familienstandes, der Adresse und der Ausbildung - Sollten Sie geheiratet haben oder eine Lebensgemeinschaft eingegangen sein, was für uns dasselbe bedeutet, würden wir uns freuen, wenn Ihr Ehe- oder Lebenspartner ebenfalls Mitglied bei uns würde; er/sie ist uns herzlich willkommen. Bitte teilen Sie uns Veränderungen des Familienstandes, der Anschrift und der Bankverbindung mit, damit wir unsere Unterlagen berichtigen können. Bei Erreichen der Volljährigkeit verändert unser Mitgliederverwaltungsprogramm automatisch die Jahresbeiträge für das auf die Volljährigkeit folgende Jahr von Familienzugehörigkeit oder Jugendlichenbeitrag auf Einzelpersonenbeitrag. Sollte die Schule noch nicht beendet oder eine Ausbildung begonnen worden sein, bitten wir um Nachricht. Teilen Sie uns Veränderungen bitte mündlich oder schriftlich mit. Die Mitteilung einer eventuell geänderten Adresse oder Bankverbindung stellt sicher, daß die Vereinsnachrichten und Ausweise Sie auch erreichen.

Kleine Statistik zu den Mitgliedern des LSV 07 e.V. - Gegenüber 2003 hat sich die Zahl unserer Mitglieder im Jahr 2004 auf etwas über 1850 Mitglieder vergrößert, wobei sich das Durchschnittsalter weiterhin erfreulich verjüngt hat. Die Verteilung unserer Mitglieder auf die einzelnen Stadtteile hat sich nicht verändert. Von unseren Vereinsnachrichten, die jedem Haushalt unserer Mitglieder mit je einem Exemplar zugehen, verschicken wir derzeit ca. 850 Stück. Besonders erwähnen möchten wir, daß viele Mitglieder trotz Wegzuges ins Ausland oder



Getränkevertrieb HARRY WAGNER

67063 Ludwigshafen
Hagellochstraße 51
Tel.: 0621 / 633 91 22

in ein anderes Bundesland, unserem Verein treu bleiben. Einen herzlichen Dank an diese Mitglieder.

Sommerfest und Jugendfreizeit 2005 - Auch im Jahr 2005 werden wir wieder ein Sommerfest und eine Jugendfreizeit veranstalten, gedacht als Vergnügen und als Tag der Begegnung zwischen unseren neu eingetretenen und langjährigen Mitgliedern. Um eine musikalische Unterhaltung werden wir uns wieder bemühen. Einen Tag der Offenen Tür wird es nicht geben, dafür werden wir auch 2005 wieder eine Begegnung mit Hornchurch organisieren. Hornchurch begeht 2006 und wir 2007 unsere jeweiligen Jubiläen. Mit dem Tausch der Besuche werden wir in Hornchurch 2006 mitfeiern können.

Liegestühle zur Wintersaison 2005 - Unser Aufruf im Herbst, die Liegestühle aus dem Liegestuhlraum und dem Liegestuhlhäusern zu entfernen, hat nur wenig Resonanz gefunden. Wiederum haben wir uns geschaut, alle nicht abgeholten Liegestühle zu entfernen und zu entsorgen, da sehr viele sehr gute und neuwertige Liegestühle in den Regalen standen. Im Herbst 2005 werden wir unsere Zurückhaltung jedoch aufgeben und alle Liegestühle entsorgen, die nicht bis zum 01.11.2005 abgeholt worden sind. Diese Aktion werden uns die Mäuse zwar übelnehmen, denen wir ihr Winterquartier nehmen, sie wird aber den notwendigen Platz für die im Sommer wirklich benötigten Liegestühle schaffen.

Gleiches gilt für die Füße der Sonnenschirme am Strand. Anlässlich der Reinigungsaktion an unserem Strand im Frühjahr 2004 mußten wir die auf dem Strand verstreut stehengebliebenen Füße der Sonnenschirme mühsam entfernen. Wir werden alle nach dem 01.11.2005 auf dem Gelände verstreut stehenden Sonnenschirmfüße einsammeln und entsorgen.

Gummiboote, Gummitiere, Spielzeug - Uns stehen keine Räume zum Verwahren von Schlauchbooten, Gummitiern und Spielzeug zur Verfügung. Die Umkleidekabinen sind zum Verwahren und Zwischenlagern ungeeignet, da der Eintrag von Sand und Wasser weder den Mitgliedern noch den



Personen zugemutet werden kann, die die Kabinen reinigen. Für Boote, Gummitiere und Spielsachen, die auf dem Gelände gelagert werden, übernehmen wir keine Haftung. Bitte alle Boote, Tiere und Spielsachen bis zum 01.11.2005 abholen. Die nach diesem Termin auf dem Gelände verbleibenden Boote, Tiere und Spielsachen werden entsorgt.

Ehrungen auf der Mitgliederversammlung 2005 - Wir möchten wieder daran erinnern, daß Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ab dem aktuellen Jahr des Eintritts berechnet werden und nicht wie in den vergangenen Jahren auf das Folgejahr. Die zu Ehrenden werden von uns schriftlich eingeladen.

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle - Unsere Geschäftsstelle am Eingang neben Kabine 3 ist ganzjährig Freitags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und telefonisch unter 0621/696611 erreichbar. Die Leiterin unserer Geschäftsstelle, Frau Elke Held, beantwortet Ihre

Fragen, ob zu Schränken, zu Beiträgen, zu Kursen, gern und nimmt auch gern Ihre Anregungen entgegen.

Sauberkeit auf dem Gelände - Mit großer Freude haben wir bemerkt, daß im vergangenen Sommer deutlich weniger Unrat außerhalb der Müllbehälter weggeworfen oder abgelegt wurde. Es kann schon einmal vorkommen, daß ein Eispapier aus der Hand fällt oder eine Papierserviette sich im Wind selbständig macht, bitte heben Sie das Papier auf. Eine besondere Bitte an unsere Raucher. Bitte werfen Sie die Kippen nicht achtlos ins Gelände oder auf den Strand sondern nehmen Sie sich einen der auf der Fensterbank der Kantine stehenden Aschenbecher und entleeren diesen auch bitte anschließend. Ein sauberes Gelände ist nicht nur eine Zierde, sondern auch hygienischer.

Eingangskontrolle 2005 - Der verhaltene Sommer 2004 und die Anregung aus der Mitgliederversammlung, die Ein-

MAX DRESCHER RECHTSANWALT



HEINIGSTRASSE 37 ◦ TELEFON (0621) 52 88 22
67059 LUDWIGSHAFEN ◦ TELEFAX (0621) 52 88 48
E-MAIL: DRESCHER@KANZLEI-DRESCHER.DE
INTERNET: WWW.KANZLEI-DRESCHER.DE





gangstür nicht sperrangelweit offen, sondern angelehnt zu halten, hat das Thema Eingangskontrolle kaum aufkommen lassen. Immer noch befindet sich die Eingangskontrolle fest in der Hand einzelner Mitglieder, die auch noch überwiegend dem Vorstand angehören. Mitglieder, die an Wochenenden und Feiertagen bereit wären, eine Eingangskontrolle in der Saison wahrzunehmen, sind herzlich willkommen.

Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst zur Vorbereitung des Geländes auf die Badesaison und den Winter - Bitte beachten Sie im Terminkalender die Termine für Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst. Der Aufbau der Sitzgelegenheiten, die Aufbereitung des Strandes und der Liegeflächen sowie der beiden Kinderbecken stellt keine körperlich schwere Arbeit dar, ist aber zeitraubend, so daß wir auf jede helfende Hand angewiesen sind. Auch der eine oder andere Anstrich von Holz- und Wandteilen könnte bei dieser Gelegenheit erledigt werden, ganz zu schweigen von dem geselligen Aspekt des Zusammenarbeitens mit mehr oder weniger kurzweiligen Sprüchen.

Gedanken zur finanziellen Lage; Unterstützung zur 100-Jahr-Feier 2007 - Zum Jubiläum unseres Verei-

nes im Jahr 2007 wollen wir nicht nur ein properes Gelände vorstellen können, sondern auch fröhlich feiern. Das Programm werden wir in den nächsten beiden Jahren im Vorstand erarbeiten und in Teilschritten auf den beiden Mitgliederversammlungen 2005 und 2006 vorstellen. Sollten Sie uns finanziell unterstützen wollen, geben Sie Ihrem Herzen ruhig einen Stoß.

Eine aufgrund der dramatisch gestiegenen laufenden Kosten für Versicherungen, Beiträge zu Sportverbänden, Wasser, Strom, Heizung und Gebühren städtischer Abgaben notwendige Erhöhung des Jahresmitgliedsbeitrages, haben wir verschoben, da diese Erhöhungen auch unsere Mitglieder getroffen haben und jeder sich umstellen muss. Hinzu kommt, dass wir, mangels Hilfe von Vereinsmitgliedern, zunehmend Reparatur- und Pflegearbeiten durch Firmen erledigen lassen müssen, was unseren Etat deutlich belastet. Wir werden nicht umhinkommen, unseren Jahresbeitrag in naher Zukunft anheben zu müssen.

Beetpflege - einem properen Gelände gehört auch ein Farbtupfer mit Blumen in Beeten, Töpfen und Kübeln. Blumen bedürfen, anders als grüne Sträucher

der Pflege. Wir würden und sehr freuen, wenn das eine oder andere Mitglied die Pflege für ein Beet, einen Kübel oder einen der neu gepflanzten Bäume übernehmen würde.



Parkplatz - Seit der Eröffnung der Gaststätte gegenüber, wird unser Parkplatz ganzjährig deutlich stärker beansprucht. Verhindern wollen wir die Benutzung unseres Parkplatzes durch die Gäste der Gaststätte nicht, da sich unter den Gästen der Gaststätte ein nicht unerheblicher Anteil unserer Mitglieder befindet. Weder wir noch die Gaststätte haben die Möglichkeit, auf eine strikte Trennung der Besucher auf dem Parkplatz der Gaststätte und unserem Parkplatz zu achten. Beibehalten werden wir die teilweise Schließung unseres Parkplatzes im Winter, da der Boden im Winter zu weich ist und durch das Befahren zu einem Acker wird. An schönen Sommertagen kommen unsere Mitglieder in der Regel bereits am Vormittag, so dass Gäste des Landhauses bereits einen gefüllten Parkplatz vorfinden. Unter diesen Umständen sollten wir uns in Duldsamkeit und einem gewissen Respekt Dritten gegenüber üben, auch wenn einmal wieder egoistische Parker die Einfahrt für sich beanspruchen oder andere einparken oder behindern.

Rainer Trieschmann

**Glaserei - Schreinerei
Glas- und Gebäudereinigung
Industriereinigung
Höchstdruckreinigung bis 3000 bar
Schädlingsbekämpfung
Hebebühnenverleih**

Kehl

Franz Kehl Betriebs-GmbH
Sternstrasse 180, 67063 Ludwigshafen

Tel.: (06 21) 69 02 - 0
Fax: (06 21) 69 02 - 199
www.kehl-gmbh.de

Neues Konzept der Vereinsnachrichten

In diesem Jahr halten Sie zum ersten mal unser neues Vereinsjournal in der Hand. Es hat ein neues Format und ist durchgängig in Farbe gehalten. Für die Umstellung gab es viele Gründe. Unsere alten Vereinsnachrichten entsprachen nicht mehr den Vorstellungen unserer Werbekunden. Sie erwarten eine attraktive Gestaltung im Umfeld ihrer Anzeigen. Die Anzeigen unserer großen Werbekunden verlangen oft den farbigen Druck, dem nun endlich entsprochen werden kann. Das größere Format gibt auch mehr Spielraum um Sonderformaten gerecht zu werden.

Auch mussten gleichzeitig die Kosten gesenkt werden. Durch den modereren Digitaldruck, der Broschüren in Farbe ermöglicht, können wir das Heft auch durch die Reduktion der Seitenanzahl preisgünstiger auflegen. Weniger Seiten soll aber nicht bedeuten, dass auf Information verzichtet werden soll. Sondern es soll jetzt kompakter und öfter informiert werden. Deshalb wird es zum Ende der Sommersaison eine weitere Ausgabe des Heftes geben. Diese wird vom Umfang her ein paar Seiten weniger haben und über Aktuelles vom Sommer berichten und einen Ausblick auf die Winteraktivitäten

geben.

Um beide Hefte zu füllen, wird Ihre Mithilfe benötigt. Leider waren wieder nur sehr wenige Vereinsmitglieder bereit Artikel beizusteuern. Diesen Wenigen sei besonders gedankt.

Eine weitere wichtige Informationsplattform ist das Internet geworden. Die LSV07.de Seite konnte schon über 5000 Zugriffe verzeichnen. Die Seite wird ebenfalls vom Pressewart und unserem Vereinsmitglied Tobias Becker betreut. Die ganze Arbeit an der Seite erfolgt ehrenamtlich neben unserer Berufstätigkeit. Trotzdem wird versucht die Seite immer möglichst schnell zu aktualisieren mit den neuesten Wettkampfergebnissen. Manchmal kann es jedoch passieren, dass es ein paar Tage dauert bis die Wertungen Online sind, da wichtige berufliche Termine Vorrang haben. Deshalb bitte einfach öfters mal auf die Seite gehen.

Artikel, Bilder, Anregungen und Kritik zum Vereinsjournal und zum Internet richten Sie bitte an:

B & B Medien

Daniel Barchet

Pressewart LSV 07

U3, 24/25

68161 Mannheim

Tel: 0621 122 679 30

Fax: 0621 122 679 40

E-Mail: presse@lsv07.de

www.RheinNeckarWeb.de

RHEIN NECKARWEB
Immer gut informiert mit BASF und RHEINPFALZ.DE

Aktuelles Nachbar BASF BASF erleben Umwelt Young Corner Dialog BASF-Gruppe

**Regionale Infos
auf einen Klick!**

BASF
The Chemical Company

Keine Macht den Drogen! - "Kann denn Kiffen Sünde sein?"

In Abwandlung eines Zarah Leander-Klassikers wird oft gefragt: "Kann denn Kiffen Sünde sein?" Ja, es kann, zumindest für Wettkampf betreibende Sportler ist Kiffen seit dem 1. Januar 2004 sogar eine strafbare Sünde. Seit diesem Zeitpunkt führen die WADA (World Antidoping Agency) und NADA (Nationale Antidoping Agentur) die Einnahme von Cannabinoiden in der Wettkampfphase in der Dopingliste.

Cannabis ist als Hanf bekannt, und Cannabinoide sind alle davon abgeleiteten Substanzen. Am bekanntesten sind Marihuana (= Grass) aus getrockneten Blättern und Blüten und Haschisch (= Dope, Shit) aus dem gepressten Harz der Pflanze.

Wirksam ist das Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC), das in unterschiedlicher Konzentration von 1 bis 12 Prozent je nach Qualität des Stoffes vorkommt (bei Skunk sogar 15 Prozent!). Am Häufigsten wird das THC durch Rauchen eines Joints freigesetzt und direkt von der Schleimhaut der Atemwege aufgenommen.

Abhängig von der Dosis kann die Wirkung 1 bis 4 Stunden anhalten. THC wird im Körperfett abgelagert und nur langsam über den Urin ausgeschieden. Das heißt, dass, auch wenn keine Wirkung mehr erkenn- bzw. spürbar ist, die Cannabiseinnahme noch Tage später im Urin nachgewiesen werden kann (so genannte Halbwertszeit 1 bis 3 Tage). Dieses Phänomen machen sich die Drogenfahndung und seit 1. Januar 2004 auch die Dopingkontrolle zu Nutze.

Substanzen werden dann in die Verbotliste der WADA (= allgemein als Dopingliste bezeichnet) aufgenommen, wenn sie zwei der folgenden Wirkungen haben:

1. die sportliche Leistung kann gesteigert werden, 2. es besteht ein gesundheitliches Risiko, 3. es liegt ein Verstoß gegen den Geist des Sportes vor.

Wo sind die Cannabinoide einzuordnen? Sicher nicht unter Punkt 1, denn THC löst einen erhöhten Blutdruck und Pulsschlag aus und wirkt damit sogar leistungsmindernd. Seine Dopingwirkungen liegen eindeutig in Punkt 2 und 3.

Cannabinoide haben psychoaktive Eigenschaften, die bereits wenige Minuten nach der Aufnahme einsetzen und u.a. das Fühlen (Euphorie), die Wahrneh-

mung (gesteigertes Berührungserleben, Lichtreize, Farbspiele) und die Konzentration (Gedankensprünge) steigern und verändern.

Alle als angenehm empfundene Wirkungen können auch in das Gegenteil umschlagen. Inzwischen zählen leider die Cannabinoide zu den Alltags- bzw. Partydrogen und werden gesellschaftlich toleriert. Das erklärt den hohen Prozentsatz der Cannabiskonsumenten unter den Jugendlichen. Aber zunehmend greift die Erkenntnis Platz, dass es doch zu erheblichen Schäden kommen kann. Tabak- und Alkoholkonsum gelten als klassische Einstiegsdrogen. Eigentlich schon deswegen sollte die Cannabis-

Einnahme bei Sportlerinnen und Sportlern nicht vorkommen. Leider ist es nicht so.

Bei den positiven Dopingkontrollen in Deutschland 2003 standen die Cannabinoide an 3. Stelle! Die Aufnahme der Cannabinoide in die Dopingliste ist daher gleichzeitig eine wichtige Präventionsmaßnahme, denn, wie man sieht, auch Sportlerinnen und Sportlern ist Sünde nicht fremd.

Doch der alte Slogan ist immer noch aktuell und wird es auch bleiben: Keine Macht den Drogen!

(VPD-Presse)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bodo-Knut Jüngst

Dr. Manfred Poigné

WERNER MÜLLER AUF ERFOLGSKURS

Überragend, wie im Jahr davor, war die Schwimmsaison 2004 für unseren Seniorenschwimmer Werner Müller. Bei den 35. Deutschen Meisterschaften der Masters in Landshut vom 3. - 5. September 2004 war er 7 mal am Start und errang gleich 7 mal den 1. Platz und war damit auch wieder einer der erfolgreichsten Teilnehmern an diesen Meisterschaften. Egal in welcher Schwimmstilart, Werner Müller ist seinen Gegnern mit 71 Jahren in seiner Altersklasse immer noch ein Stück voraus.

Die einzelnen Ergebnisse waren wie folgt:

1. Platz 200 m Freistil	2:54,02
1. Platz 200 m Lagen	3:12,33
1. Platz 100 m Brust	1:33,47
1. Platz 100 m Schmetterling	1:27,33
1. Platz 50 m Rücken	0:40,44
1. Platz 50 m Schmetterling	0:36,22
1. Platz 50 m Brust	0:40,10

Der LSV 07 ist stolz darauf einen so guten Schwimmer zu haben, der den Namen und Verein im nationalen und internationalen Schwimmsport erfolgreich vertritt.

Wir wünschen Werner Müller weiterhin beste Gesundheit, Freude beim Schwimmen und viele Erfolge bei seinen weiteren Starts.



GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE.

Mein visavi zapft
einfach die Natur an.

visavi
| naturstrom

visavi ist pure Energie für die Region und gut für die Umwelt: Mit visavi Naturstrom bieten wir Ihnen umweltgerechten Strom zu wettbewerbsfähigen Preisen. Unser Naturstrom wird zu 100 % in der Region produziert – und senkt so die Schadstoffbelastung vor Ort. Weitere Infos unter www.visavi.de oder 0800 279 2000

 **PFALZWERKE**

WETTKAMPF IN RATLINGEN

Am Samstagmorgen um 7:30 Uhr trafen wir uns am Vereinsgelände am Willersinnweiher um noch ein letztes Mal vor der Sommerpause einen Wettkampf zu bestreiten.

Dieser sollte auch etwas weiter entfernt sein, so dass wir auch die Möglichkeit hatten dort zu zelten. Aufgrund der positiven Wettervorhersage schien das auch aus unserer Sicht ein tolles Erlebnis zu werden. Also machten wir uns, nach dem Verteilen des Gepäcks auf die verschiedenen Autos, auf den ca. 300 km langen Weg nach Ratlingen.

Nachdem wir die Hälfte der Strecke hinter uns gebracht hatten machten wir eine kurze Rast um den Fahrern eine Pause zu gönnen, die dann auch dazu genutzt wurde um Kaffee zu trinken oder ein wenig in den neusten Zeitschriften zu blättern.

Kurz darauf ging es auch schon weiter in Richtung Ziel und nach einer weiteren Stunde erreichten wir endlich das Freibad in Ratlingen.

Dort wurde uns dann gesagt wir müssten mit einer „leicht“ abfallenden Wiese vorlieb nehmen, was uns zunächst doch ein wenig schockiert hat. Doch nach kurzem Hin und Her durften wir unser Lager doch auf der weitläufigen Wiese am anderen Ende des Schwimmbads errichten. Also begannen wir mit dem Aufbau der Zelte, was trotz anfänglicher Schwierigkeiten schnell beendet war. Da es nun auch schon fast 13 Uhr war, hieß es für die Aktiven ins Wasser zu gehen. Auch das wurde trotz anfänglicher Beschwerden bezüglich des kalten Wassers souverän gemeistert und der Wettkampf konnte nun endlich beginnen.

Besonders unserem jüngsten Teilnehmer, Philipp Guckau, wurde einiges abverlangt, da er alle vier Lagen schwimmen musste. Er hielt sich meist im vorderen Feld auf und erhielt auch 2 Bronzemedailles.

Auch die übrigen Aktiven waren mehr oder weniger erfolgreich und genaueres zu den Platzierungen kann man unter „Ergebnisse“ einsehen.

Gegen 19 Uhr gab es dann endlich Abendessen, das aus Steaks, Würstchen und diversen Salaten bestand. Doch die gemütlich, entspannte Atmosphäre war nicht von sehr langer Dauer, da das Wetter nicht mehr so mitspielte wie es sollte. Also flüchteten wir mit dem

Essen in die Umkleidekabine der Männer, als es auch schon anfang zu gewittern und zu regnen.

Die Folgen dieses Unwetters waren tiefend nasse Badehosen und Handtücher, da diese ja zum Trocknen auf den Zelten lagen.

Doch auch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, sondern es ermöglichte uns ein gemütliches Zusammensein und sehr aufschlussreiche Gespräche mit Teilnehmern aus anderen Vereinen.

Gegen 0 Uhr forderte der anstrengende Tag nun doch seinen Tribut und die Mannschaft begab sich in ihre leicht feuchte Lagerstätte in freudiger Erwartung am kommenden Morgen wieder schwimmen zu dürfen.

Viel zu früh am nächsten Morgen wurden wir geweckt und müde machten wir uns auf dem Weg zum Frühstück. Gegen 8 Uhr waren wir dann auch schon wieder im Wasser.

Das Wetter während dem Wettkampf war eine ständige Abwechslung aus Sonnenschein und Regen, doch die Mannschaft bewies guten Zusammenhalt, da die Aktiven trotz starken Regensfalls am Beckenrand standen und die eigenen Schwimmer anfeuerten.

Gegen 18 Uhr waren die Finalläufe über die 50m Freistil beendet und der Wettkampf ging seinem Ende zu.

Nun wurden die am Vortag so mühsam aufgebauten Zelte wieder abgebaut und so schnell wie möglich verstaut, da wir ja noch eine recht lange Heimfahrt vor uns hatten. Gegen viertel vor sieben verließ die Wagenkolonne Ratlingen und fuhr gen Süden in Richtung Heimat.

Die Anstrengung der vergangenen Tage zeigte endlich ihre Wirkung und 70 % der Mannschaft schlummerte während der diesmal nur ca. 2 stündigen Autofahrt.

Somit hatten wir dann auch unseren letzten Wettkampf absolviert und müssen nun mit einem vier wöchigen Trainingsentzug zurechtkommen.

Abschließend lässt sich sagen, dass dies ein Wettkampf war der trotz des eher schlechten Wetters eine tolle Erfahrung war und den Zusammenhalt der Mannschaft verbessert hatte.

Nun kann man nur noch abwarten was die nächste Saison bringt und ob auch diese so gut abgeschlossen werden kann.
Alexander Scherer

IMPRESSIONEN



VORSTANDSMITGLIEDER

1. Vorsitzender	Rainer Trieschmann
2. Vorsitzender	Peter Schmitt
1. Kassiererin	Sigrid Verlohr
2. Kassier	Reiner Kripp
Ehrenvorsitzender	Otto Fritz
Pressewart	Daniel Barchet
Schwimmwart	Bernhard Guckau
Wasserballwart	Martin Gelbert
Geschäftsstelle	Elke Held
1. Schriftführerin	Ute von Holderberg - Ramsauer
2. Schriftführerin	Petra Kaiser
1. Beisitzer	Heinz Kerth
2. Beisitzer	Rainer Fischer
Lehrschwimmwart	Werner Müller
Zeugwart	Christian Pfaffmann
Jugendwartin	Sabine Bott
Ehrenrat	Günther Furch Horst Zieger Paul Hepp

SAISONERÖFFNUNG IM GEDICHT

Mer kanns net glawe doch isses wohr
schunn widder vorbei iss eh ganzes Johr
seit mir - an de Stang der lange
de Fahne vom Verein hen ufgehange.

Vielleicht warn eh paar von eich debei
swar so wie heit, am 1. Mai
es gab was zu drinke un zu esse
vuns Guckaus gespend, ich habs net vergesse.

Ebbes iss anerscht wie im vergangene Johr
ihr werds glei sehe, - swerd glei wohr
de Fahne iss nei in soiner ganze Bracht
extra fer uns schee gemacht

Er soll den alte Fahne lange ersetze
denn der war alt, swam blos noch Fetze
soll immer do drowwe hänge un wehe
dass viel Leit kennen des LSV sehe.

Ah sunscht manches annerscht, des kummt vum baun
die Kantin iss bald nei, awer nei iss schunn de Zaun
eh paar fleisiche Helfer die henn des gemacht
dasses Weihergehe noch mehr Fred uns macht

De Winder der iss jetzt vorbei
es geht mit Volldampf in de Mai
lieber Petrus mach uns ken Kummer
bescher uns widder en schene Summer.

Dass mer sich zum eigne Wohle
am Weiher kann ausruhe un gut erhole,
vum Alldachsstress un annre Dinge
hier soll die Zeid uns Fred blos bringe

Seid nett zueinander, ah des is wichtich
un ned verkehrt, nee vielmehr richtich
des bringd Spass ihr werds sehe
so bleibt de LSV noch lang bestehe.

Heinz Kerth



Dissinger
Elektrotechnik

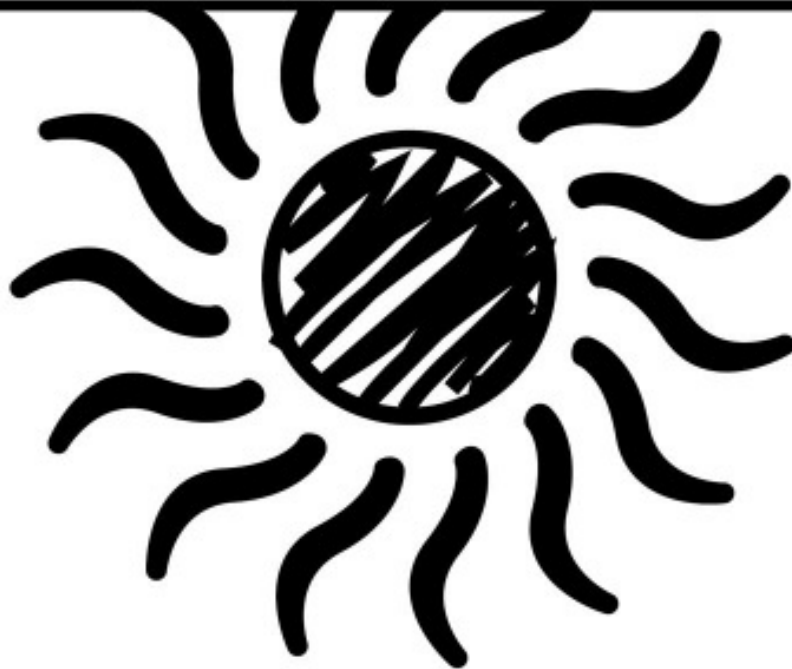
Installation
Heizungsanlagen
Antennen und Sprechanlagen
Reparaturen



Karl-Heinz Dissinger
Elektro-Fachbetrieb
Ludwigshafen

Dissinger-Elektrotechnik
Nietzschstraße 65
67063 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 69 57 91

Meine Energiequelle.*



* Ihr Strom kommt aus der Steckdose, Ihr Wasser aus dem Wasserhahn und Ihre Wärme aus der Heizung? Wenn Sie das denken, haben wir von TWL unsere Aufgabe gut erledigt. Denn als Energieversorger für Ludwigshafen sorgen wir dafür, dass unsere Energie gut und günstig bei Ihnen ankommt. Deswegen TWL – meine Energiequelle. TWL Kundenberatung: Freecall 0800-11 22 7 00 www.twl.de

Technische Werke Ludwigshafen AG
Industriestraße 3/3a · 67063 Ludwigshafen am Rhein

TWL

Meine Energiequelle.

Stadtlauf 2004 - LSV 07 teilnehmerstärkster Verein

Es ist schon etwas außergewöhnlich, wenn ein Schwimmverein bei einem Stadtlauf die größte Teilnehmerzahl stellt. Mit exakt 50 Teilnehmern von den Bambinis bis zu den Senioren im Hauptlauf, waren wir 2004 dabei.

Es war wie jedes Jahr beim Ludwigshafener Stadtlauf ein Tag, an dem die Quecksilbersäule nur knapp unter 30 Grad Halt machte.

Die Ergebnisse unserer Sportler in der Einzelwertung waren beachtlich. Einige wie Maria Helmstädter, Alexander Scherer, Markus Bott, Philip Plucinski, Magnus und Lars Volkmann, kamen sogar auf das heiß begehrte "Treppechen". Andere kämpften gegen die mitlaufende "Masse" und letztlich gegen den eigenen "inneren Schweinehund", der gerade auf den 7,2 km doch schon laut in einem bellt, wenn der Läufer fünf Mal an Start + Ziel durchlaufen muss, bevor er beim

sechsten Mal endlich dem Scanner beim Zieleinlauf seine Startnummer zeigen darf.

Die Dammstraße liegt Großteils im Schatten. In der Berliner Straße gibt der Asphalt die Hitze der Sonne genauso gnadenlos wie in der Kaiser-Wilhelm-Straße



Die Trophäe für den teilnehmerstärksten Verein

zurück.

Doch kurz vor der Passage des Ziels wird den Läufern die Luft endgültig durch Pommes- und Bratwurstbuden fast abgeschnitten. Auch das gehört dazu, es ist ein Volksfest. Allen die mitgemacht haben, hier nochmals unseren herzlichen Dank.

Ebenfalls Dank an die Eltern, die die Kinder und Jugendlichen zum Start brachten und bis Laufende ausharrten. Wenn am Stadtauftag 2005 kein Schwimmwettkampf besucht wird oder nicht alle Gruppenschwimmer unterwegs sind, könnten wir zur Wiederholung unseres "Teilnehmersieges" wieder alle gemeinsam starten.

Herr van Vliet, sichtlich erfreut, forderte mich bei der Siegerehrung dazu mit den Worten auf: "2005 sehen wir uns wieder!!!" Ich hoffe, ich sehe Euch alle am 2. Juli 2005 wieder. *Peter Schmitt*

03.06.2005 - 20 Uhr

Generalversammlung

in der Turnhalle auf dem Vereinsgelände

(Es wird wieder gewählt!)

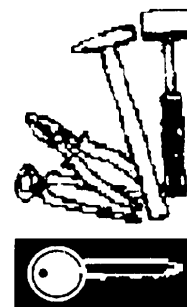
Wir bieten was Sie suchen – Qualität, Service, Beratung

Karl Knab

Inh. Rudolf Pracht

Schillerstr. 24 · 67071 Lu-Oggersheim
Telefon (06 21) 67 64 13

Eisenwaren · Werkzeuge
Gartenbedarf
Schlüsseldienst



TWINNING HORNCURCH 2004

Sonntag, 22.08.04: LSV-Gelände am Weiher

Voller Erwartung trafen sich um 9.30 Uhr ein paar nicht „Sommerfestgeschädigte“ zum Aufbau eines gigantischen Begrüßungsbüfetts. Das Zelt wurde gelüftet, neue Tischdecken aufgezogen, die Tische und Bänke gewienert..... Dazwischen blieb immer noch Zeit, um per SMS den zwischenzeitlichen Aufenthalt unserer englischen Gäste zu erfahren. Die ausgeschickten jugendlichen Späher meldeten rechtzeitig die Ankunft des



Shuttlebusses. Die Begrüßung verlief sehr herzlich. Die Gepäckstücke wurden in die verschiedenen Autos verteilt und die Gäste auf das LSV Gelände geführt. Mit Sekt, Orangensaft und kurzen Willkommensreden begann der erlebnisreiche Besuch. Allen englischen Gästen wurden Vereins T-Shirts mit Namen überreicht, so dass die Kommunikation schnell in Schwung kam. Das Gelände wurde interessiert erforscht, der Weiher mit all seinen Vorteilen sofort getestet und bei exzellenten kulinarischen Angeboten sowie musikalisch umrahmt von der Kapelle Laun, verging ein kurzweiliger Nachmittag wie im Fluge. Das war für alle das Zeichen zum Aufbruch mit der Maßgabe zum Resteessen am Abend auf das Gelände zurückzukehren. Ca. 2 Stunden verblieben zum Quartier beschnuppern, um kurz durchschnaufen oder sich frisch machen, dann klang der Abend beim LSV aus. Ein harter Tag für unsere englischen Gäste, die morgens um 5.00 Uhr englischer Zeit gestartet waren.

Montag, 23.08.04: EVO-Buswerk Mannheim, Shopping Mannheim, Training im Freibad, Pfälzer Abend

Pünktlich um 9.00 Uhr fuhren wir mit Privatautos zum EVO-Buswerk der Daim-

ler-Chrysler-AG nach Mannheim. Die Führung war auf 30 Personen beschränkt (aus Sicherheitsgründen). Fachkundige Führer zeigten uns die Produktionsstätte der englischen Doppeldeckerbusse vom Gerippe bis zum Endprodukt. Die zweisprachigen Erläuterungen waren sehr informativ. Anschließend wurde die Einkaufsmeile von Mannheim lautstark in englische Hand gebracht. 2 mehr oder weniger kleine Gruppen besuchten diverse Sportgeschäfte, probierten alle möglichen Bälle aus, stärkten sich bei Mc Donalds und vereinten sich schließlich wieder bei einer Eisdielen, um kurz zu den Gastfamilien zurückzukehren. Dort blieb eben noch Zeit die wichtigsten Resultate der Olympiade aufzuschneiden, die Schwimmsachen zu packen und ab ging's zum Training im Freibad. Unseren englischen Gästen war die Wassertemperatur im Freibad zu niedrig und so vergnügten sie sich am Abend noch im angenehm warmen Weiher. Bei Pfälzer Spezialitäten auf dem LSV-Gelände wurde es wieder etwas später und so war das Wecken am Dienstag sehr schwierig.



Dienstag, 24.08.04: Biosphärenhaus – Baumwipfelpfad, Picknick, Burg Berwartstein, Training

Start war um 8.00 Uhr am Vereinsgelände. Mit Bus und Privatautos machten wir uns auf den Weg; leider hatten wir kein Abkommen mit dem Wettergott, denn bei Neustadt öffneten sich die Schleusen und es goss in Strömen. Der einzige Vorteil dieser nassen Witterung war die Tatsache, dass das Biosphärenhaus sehr wenig besucht war und wir die vielen Stationen ausgiebig genießen konnten. Den Jugendlichen hatte es mehr der Baumwipfelpfad mit abschließender Rutsche angetan. Manche hatten erhebliche

Schwierigkeiten mit der Geschwindigkeit und mangelnder Kopffreiheit. Weitgehend verletzungsfrei fuhren wir mit hungrigen Mägen zum improvisierten Picknickplatz im Zelt des Sportvereins Fischbach. 2 Pfadfinderdamen des LSV hat-



ten diesen Platz aufgetan. Schnell waren die Biertischgarnituren aufgebaut und das leckere Picknick arrangiert. Manch einer staunte, welche Köstlichkeiten aus der einen oder anderen Kühltasche hervorgezaubert wurden. Beim Aufbruch Richtung Burg Berwartstein lies der Regen endlich nach und mit klammen Kleidern konnten wir uns so richtig in die Lebenssituation der Burgbewohner hineinversetzen. Während der lustigen Führung kam sogar die Sonne heraus und so sahen unsere Gäste doch noch den Pfälzer Wald. Matthew hatte die Aufgabe, den Pfälzer Dialekt ins Englische zu übersetzen, was ihm sehr gut gelang. Nach diesem nassen Ausflug war noch Training im Freibad angesetzt, was die Gäste aus Hornchurch in den Weiher verlegten (angenehmere Wassertemperaturen). Der verbleibende Abend stand



zur freien Verfügung und am Mittwoch konnte jeder einmal ausschlafen.

Mittwoch, 25.08.04: Shopping, Bowling, Zeltaufbau, Wettkampf, Abschlussabend mit DJ Helle, Zeltübernachtung im Rahmen der Weiherfreizeit

Ohne Wecker quälte sich so manch einer gegen 10 Uhr aus den Betten. Dann war Packen für die Weiherfreizeit und den Schwimmwettkampf angesagt. Ganz Unermüdliche trafen sich zum Bowling in der Stadt, andere nutzten die freien Minuten zum Einkaufen von Geschenken



oder Likören. Ab 14.00 Uhr begann bei trockener Witterung der Zeltaufbau auf dem Vereinsgelände. Dave (Trainer der englischen Schwimmer) nutzte diese halbe Stunde, um seine Schwimmer für den Wettkampf zu nominieren. Unter

fachkundiger Leitung von Peter Schmitt fanden alle den Weg ins Wasser, lediglich dort lies bei einigen Akteuren die Orientierung nach und im Zick-Zack-Kurs bzw. mit Verlassen der Bahn wurde in annehmbaren Zeiten das Ziel erreicht. Nach packenden, spannenden Duellen unter großer Fankulisse kristallisierte sich nach 1,5 Stunden der LSV als knap-



per Sieger heraus.

Der Rest des Nachmittags wurde mit freiem Spielen verbracht bis endlich DJ Helle seine gigantische Anlage aufbaute. Frisch gestärkt mit Steaks, Bratwürsten und Salaten wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Allerdings verstärkt von den älteren Teilnehmern des Abschlussabends. Die ausgelassene Stimmung konnte auch der um 23.00 Uhr einsetzende Dauerregen nicht trüben und so schallten die Hits bis in den frühen Mor-

gen. Eingebettet in die Weiherfreizeit fand jeder irgendwann den Weg ins Zelt, um für ein paar Stunden Ruhe zu finden.

Donnerstag, 26.08.04: Projekte der Weiherfreizeit, Abschied

Integriert in die gesamte LSV Jugend verbrachten unsere englischen Gäste den Morgen bei verschiedenen Projekten. Besonderer Dank gilt dem KCM (www.kanu-club-mannheim.de) der mit 10 Kajaks und Ausrüstung vertreten war. Die Jugendreferenten Swenja und Annermarie paddelten mit den jungen Schwimmern über den Weiher. Während Eva mit den älteren Jungs Kanupolo spielte. Die Zeit verging wie im Fluge und so hieß es am frühen Nachmittag tränenreich Abschied nehmen. Zum Glück konnten bei Sonnenschein die letzten Erinnerungsphotos gemacht und das Gepäck in den Bus geladen werden. Anschließend öffnete Petrus wieder seine Schleusen und es hieß "Land unter" bei der Weiherfreizeit. Die ereignisreichen Tage vergingen viel zu schnell und wir freuen uns auf Hornchurch 2005.

Danke für die tolle Organisation im Vorfeld und während des Besuchs bei allen Beteiligten, besonders bei Fam. Bott, Schmitt und Trieschmann.

Elke Holl

GLÜCKLICHE GEWINNER BEIM WINTERSCHWIMMFEST



**Viele weitere
Bilder auch
unter
www.lsv07.de**



**Energie sparen mit
öl und Gas:
Heiztechnik auf
neuestem Stand**

Brennwert-Heiztechnik



**Für die Natur und Ihren
Geldbeutel holen wir mehr
Energie aus Öl durch Nutzung
des heißen Wasserdampfes
mit der Brennwerttechnologie!**

Ölbrennwerttechnik

Alles unter einem Dach

**Innovative und zukunftsweisende
Gesamtkonzepte**

Oppauer Straße 33
67069 Ludwigshafen/Rhein
Telefon (06 21) 66 27 76
Telefax (06 21) 66 71 16



OTTO FRITZ OH
SH

Email: Info@otto-fritz-gmbh.de
Internet: www.otto-fritz-gmbh.de

**Fernüberwachung
Fernwirktechnik**

**Intelligente
Fernüberwachung
der neuen Art**



Convision

SATLOG



Pelletsheizung

umweltfreundlich
vollautomatisch
sparsam

**Heizen mit
reinem
Gewissen**



PALAZZETTI
DIE WÄRME, DIE DER NATUR GEFÄHRT

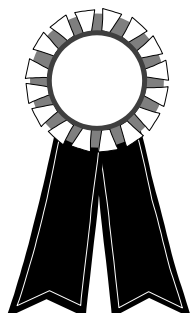
KÖB
WÄRME AUS HOLZ



EHRUNGEN 2005

60 Jahre

Walter	Böhm
Friedrich	Mayer
Marianne	Stoll
Otto	Zercher



50 Jahre

Hans	Gelbert
------	---------

25 Jahre

Thorsten	Kerth
Tina	Kusma
Ulrike	Lange
Gunhild	Schuch
Gunter	Schuch
Waltraud	Schwarzkopf
Susan	Vyvia
Peter	Waldmann
Lothar	Wittmann
Ursula	Wittmann



Helmuth-Andreas	Back
Valerie	Böhm
Georg	Bohlender
Gisela	Grätz
Klaus	Grätz
Christian	Greger
Heinrich Jos	Hofmann
Marlene	Hofmann
Irmgard	Holder
Günter	Zechner
Ruth	Zechner

65 Jahre

Hannelore	Aurich
Manfred	Petzenhauser



Wilhelm	Rühle
---------	-------



Langstreckenschwimmen & Sommerparty... am 16. Juli

Es wird eine Strecke von 1000m im Weiher geschwommen. Auch wenn gewisse Sicherheitsmaßnahmen, wie Begleitboote organisiert werden, geschieht die Teilnahme auf eigene Gefahr. Die Strecke führt ein Mal zum "Vorwärts" auf der gegenüberliegenden Seite des Weihers und wieder zurück. Jede Schwimmerin und jeder Schwimmer erhält eine Urkunde. Die Veranstaltung läuft unter dem Motto "Dabei sein ist alles!" und ist als Ausdauertest gedacht. Die Aktiven sollen schnell schwimmen, die Hobbysportler können einfach "den Weiher bezwingen".

Abends ist feiern angesagt mit der Rollenden Musikbox von DJ Helle. Er hat schon im letzten Jahr die Weiherfreizeit aufgemischt und sorgt bei jedem Wetter für gute Stimmung.

ALLE TERMINE AUCH UNTER:
www.lsv07.de



Kunst- und Grabsteine

MÜNCH GmbH

Alter Frankenthaler Weg 45 · 67071 LU-Oggersheim
Telefon (06 21) 67 87 11

Alle Jubilare sind herzlich eingeladen ihre Ehrennadel bei der Generalversammlung in der Turnhalle auf dem Vereinsgelände am 3.5.2005 in Empfang zu nehmen.



Zu unseren etwa 70 LSV- Kindern gesellten sich noch 16 englische Gastkinder und deren Betreuer und Eltern. Der Wettergott war uns auch in diesem Jahr nicht hold, es regnete fast die ganze Zeit mehr oder weniger stark. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Selbst nachts wurde noch bei Regen im Weiher gebadet und bis 3.00Uhr früh zwischen den Zelten deutsch – englische Kommunikation betrieben. Es wurden wieder zahlreiche Projekte angeboten, wobei sich Kanupolo als der absolute Renner erwies. Herzlichen Dank an den KC-Mannheim, der uns die Boote zur Verfügung stellte. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen zahlreichen Helfern, die rund um die Uhr mit mir am Weiher tätig waren und auch im Vorfeld alles mitorganisiert hatten. Für die Verpflegung war Evi Guckau zuständig. Ihr gebührt dafür ein ganz besonderer Dank, da sie so nebenbei auch noch das Abschiedsfest für unsere englischen Gäste organisieren musste.

Die Weiherfreizeit 2005 findet bestimmt statt und ich freue mich schon jetzt auf alle LSV-Kinder!
Sabine Bott

Tagebuch: Unsere Weiherfreizeit

25.8.04

Die Weiherfreizeit begann damit das alle fröhlich die Zelte aufbauten. An diesem Nachmittag fand auch der Vergleichswettkampf zwischen unseren englischen

Gästen und den LSV'lern statt. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, standen schon alle Schwimmer startbereit in Badehose und Badeanzug am Weiher und warteten gespannt und nervös auf den Start. Manche Eltern schauten sich den Wettkampf auch an und feuerten natürlich alle an. Doch am Ende hatten sich die LSV'ler durchgesetzt und wurden erster. Unsere englischen Freunde nahmen das recht gelassen und waren faire 2. Sieger. Abschließend erholten sich alle erst mal ein wenig und stärkten sich beim leckeren Abendessen. Jetzt freuten



wir uns alle total auf die Disco die am Abend, mit DJ Helle stattfinden sollte. Bei Einbruch der Dunkelheit ging die Disco dann los. DJ Helle spielte gute Lieder und jeder hatte seinen Spaß, sogar manche Eltern. Die Disco ging bis spät in die Nacht und irgendwann mussten auch die muntersten dann in ihre Zelte.

An diesem Morgen wurden wir um 7:00 Uhr mit einer lauten Sirene aus unserem

Tiefschlaf geweckt. Natürlich waren wir alle noch hundemüde, da wir höchstens 4 Stunden geschlafen hatten. Doch nichts half: Wir mussten zum Frühstück kommen. Jetzt konnten wir uns erst mal mit frischen Brötchen, Wurst und Käse, Joghurt und Obst den Bauch voll schlagen. Dann standen auch schon die Projekte an. Zur Auswahl standen : Fußball spielen, Scoubidou Bänder knüpfen, Musikinstrumente basteln, Serviettentechnik, Kanu fahren, Volleyball spielen und Tischtennis spielen. Als jeder in den Listen eingetragen war, ging's auch schon los. Ob unsere englischen Gäste oder den LSV'lern jedem machten die Projekte großen Spaß. Als die Projekte ihrem Ende zugingen stand das Mittagessen bevor, es gab Nudeln mit Soße und dazu verschiedene Salate. Doch an diesem Tag stand auch die Verabschiedung unserer Gäste auf dem Tagesplan. Darüber waren wir nicht sehr erfreut, da sich in dieser Zeit wirklich Freundschaften entwickelt hatten. Gegen 16:00 Uhr Nachmittags reisten sie dann leider ab. Jetzt floss auch die ein oder andere Träne. Den restlichen Tag verbrachten wir damit, schwimmen zu gehen, Spiele zu machen oder einfach zu faulenzten.

27.8.04

Heute ging die Weiherfreizeit ihrem Ende zu. Morgens frühstückten wir und dann machten wir uns daran das LSV-Gelände von Abfällen zu befreien. Jeder half dabei tüchtig mit. Als auch dies erledigt war, kamen unsere Eltern um mit uns die Zelte abzubauen. So ging die Weiherfreizeit in diesem Jahr zu Ende und natürlich war es für jeden wieder mal ein tolles Erlebnis.

Marline Siebert



**FRISCHE LUFT
&
KOSTENLOSE FITNESS
bei den Arbeitseinsätzen
am 16. + 23. 04. 2005
ab 9:00 Uhr**

TERMINE 2005

16.+23.04. - ab 9:00 Uhr

Der Verein wird für die Sommersaison fit gemacht. Um tatkräftige Unterstützung von allen Mitgliedern wird erbeten.

26.03. – 02.04.

Trainingslager in München

03.06. - 20:00 Uhr

**Hauptversammlung
in der Gymnastikhalle auf
dem LSV Gelände**

16.07.

Langstreckenschwimmen und
Weiherfest

17.07.2005

Aktivtag

08.10. - ab 9:00 Uhr

Wir beenden die Badessaison
und bitten wieder um tatkräftige
Unterstützung auf dem
Vereinsgelände.

15.10. ab 9 Uhr

Noch einmal müssen wir anpa-
cken um alles Winterfest zu ma-
chen.

31.08. – 02.09.

Weiherfreizeit



sportbund pfalz



2.100 Vereine
550.000 Mitglieder
47 Fachverbände

Partner der Vereine.

- › Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern
- › Vereinsberatung
- › Sportunfall- und Haftpflichtversicherung
- › Zuschüsse für Sportvereine und Fachverbände
- › Förderung der Vereins-Jugendarbeit
- › Kontaktpflege zu kommunalen Stellen
- › Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsportförderung
- › Förderung des Deutschen Sportabzeichens
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Ehrungen

Sportbund Pfalz T 06 31 34 112-0
Barbarossaring 56 F 06 31 34 112-66
67655 Kaiserslautern E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de

Jahresausflug der Kursgruppen nach Bacharach

Nach unserem letztjährigen Ausflug im Herbst, bestand der Wunsch noch einmal zu einer anderen Jahreszeit diese Weinbergwanderung zu unternehmen. Rechtzeitig haben wir den Termin besprochen und mit der Winzerfamilie Zahn abgestimmt.

Wir starten unseren gemeinsamen Ausflug am Samstag, den 3. Juli 2004 nach Bacharach Treffpunkt Bahnhof in Frankenthal 9.15 Uhr, Abfahrt 9.29 Uhr,



Ankunft Bingen 11.06 Uhr. Pünktlich waren alle Teilnehmer am Bahnhof - pünktlich war auch der Regionalzug. In Bingen angekommen, ging es sofort weiter zu der „Weißen Flotte“. Hier buchten wir eine Schifffahrt nach Bacharach. Nur so voll hatten wir es uns nicht vorgestellt. Eine riesige Menschenansammlung vor dem Steg, der auf das Schiff führte. Alle warteten auf den Einlass. Endlich war es soweit. Dank zweier Gruppenmitgliedern, die das aktive Anstehen perfekt beherrschen, hatten wir noch einen großen Tisch an Deck im Freien belegen können. Hier stärkten wir uns mit den mitgebrachten Brezeln und frischem Orangensaft. Langsam tuckerten wir an den vielen schönen Burgen und alten Städtchen vorbei. Wenn nur der Wind nicht so heftig wäre. Nichtbesetzte Stühle wurden über das Deck geweht.

Nach ca. einer Stunde legen wir in Bach-

arach an. Nach Besichtigung der Stadtmauer, der alten Post und den besonders hübschen und schrägen Fachwerkhäusern, machten wir uns auf den Weg zum Winzer.

Hier wurden wir mit Sekt und selbstgebackener Quiche empfangen.

Bevor wir in den Weinberg gingen, bekam jeder ein Weinglas (mit Stil und Fuß) für die Weinprobe mit auf den Weg. Nach ca. 15 Minuten hatten wir den steilsten Teil der Wanderung hinter uns.

Das Spritzen der Rebe per Hand und das Umpflügen der Unkräuter konnten uns vor Ort gezeigt werden. Die Schädlingsfallen und wie das alles so funktioniert. Dazwischen gab es vier verschiedene Weine zu probieren. Die passende Rebsorte stand meistens vor uns. Am Ende der Wanderung konnten wir wieder ins Flusstal schauen. Das Wetter war wechselhaft und windig, nicht so wie wir es uns im Juli vorgestellt hatten: heiß und keinen Schatten. Für den Schatten sorgten die Wolken und warm wurde uns vom Laufen.

Immer wieder wurden dunkle Wolken in das Tal geblasen, und so schnell wie sie kamen, waren sie wieder davongeflogen. Nur zweimal hatte uns die mitgebrachte Regenbekleidung schützen müssen. Doch wie ein Wunder, am Ende des Tals am höchsten Punkt der Weinbergwande-



lung kam der blaue Himmel zum Vorschein. Eine Aussicht wie im Bilderbuch.

Nachdem alle Weine probiert und die köstlichen Tropfen ausgetrunken waren,



ging es zurück zum Winzer. Auf dem Weg dorthin, wurden uns noch seltene Kräuter und Pflanzen aus dieser Region vom Winzer gezeigt und botanisches Wissen vermittelt. Es war ein wirklich interessanter Weg zurück, zumal unsere „Kräuterhexe“ Olga noch viel mehr dazu beitragen konnte.

Beim Winzer wurde auf der Terrasse ge-



grillt: selbstgemachte Bratwürstchen und Steaks, mit Salatbuffet und Backofenkartoffeln. Das unbeständige Wetter hielt uns auf trapp. Zweimal trugen wir die Tische ins Frühstückszimmer und wieder zurück auf die Terrasse. Danach blieben wir im überdachten Raum. Nachdem wir uns kugelrund gegessen hatten, wurde noch Wein und Sekt geordert.

Der Weg zum Bahnhof war trotz der mitgenommenen Flaschen schnell und mühelos – es ging nur noch bergab.

Pünktlich kamen wir mit der Bahn wieder in Frankenthal an. Dank der Winzerfamilie Zahn hatten wir zusammen einen wunderschönen Tag verbringen können.

Gewinnspiel - 4 Karten für LEGOLAND® Deutschland

1. Was wurde im letzten Jahr neu renoviert?

--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wo fand die Weihnachtsfeier statt?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Was findet am 17.7. statt?

--	--	--	--	--	--	--	--

4. Wie heißt der Rand eines Sees oder Flusses?

--	--	--	--

5. Wie heißt unser Senior-Rekordschwimmer mit Nachnamen?

--	--	--	--	--	--

6. In welchem Bundesland liegt das LEGOLAND?

--	--	--	--	--	--

7. Wo findet in diesem Jahr das Trainingslager statt?

--	--	--	--	--	--	--



Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr könnt Ihr wieder etwas Gewinnen, wenn Ihr unsere Vereinszeitung aufmerksam gelesen habt. Beantwortet die Fragen und setzt das Lösungswort, das durch die Buchstaben in den Kästchen entsteht zusammen. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einmal 4 Karten für das LEGOLAND Deutschland bei Günzburg. Einsendeschluss ist der 31. 6. 2005. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

Wenn Ihr das Lösungswort gefunden habt, dann schickt entweder eine Postkarte an den Schwimmverein:

**Ludwigshafener Schwimmverein
07 e.V.
Stichwort:
Gewinnspiel
Postfach 140132
67021 Ludwigshafen**

oder füllt das Formular auf unserer Internetseite aus

www.lsv07.de



VIEL GLÜCK !

„Wir sind an der Kapazitätsgrenze angelangt“

SCHWIMMEN: 300 Starts und 140 Siegerehrungen bei Winterschwimmfest des LSV 07 – Zweiter Platz für Scherer

F LUDWIGSHAFEN. Lufttemperatur 10 Grad, Wassertemperatur 25 Grad - was sich eher anhört wie die Beschreibung eines Urlaubsortes verheißt aber Wettkampfatmosphäre par. Der Ludwigshafener Schwimmverein hat wieder zum Winterschwimmfest ins Hallenbad Süd eingeladen und 23 Vereine aus dem Umland, vor allem aus der Pfalz und Baden, aber auch darüber hinaus, waren dieser Einladung gefolgt.

„Wir sind an der Kapazitätsgrenze angelangt“, erklärte Peter Schmitt vom LSV-Vorstand. Das gelte sowohl für das Bad selbst, als auch für die unermesslichen Organisationen, die für fast reibungslose Wettkämpfe gesorgt hätten. Kein Wunder: Rund 300 Starts und 140 Siegerehrungen brachten nicht nur das Wasser im 25-Meter-Bereich zum Brodeln, sondern sorgte auch hinter den Kulissen für Betrieb. Gut, dass die Helfer des LSV im Hallenbad Süd auf die Hilfe von Schwimmmeister Klaus Schröder und seinem Team bauen konnten.

Im Wasser hatten jedoch die Schwimmer das Sagen und zwar vornehmlich die aus Baden. Von den Zeiten her gesehen haben die offensichtlich ganz andere Trainingsmöglichkeiten“, konnte Schmitt den Blick nur nordwärts über den Rhein richten. Vor



Der Startschuss ist erfolgt. Im Vordergrund: Anne Fenja Kattermann vom LSV 07.

allen auf den langen, trainingsintensiven Strecken waren die Sportler aus Heidelberg, Heddelsheim und Leimen praktisch unter sich. Die 19-jährige Sabrina Freese von der TG Heddelsheim etwa blieb über die 800 Meter Langstrecke mit 9:10,87 nur knapp 17 Sekunden über dem aktuellen Weltrekord und sicherte sich mit ihrem Verein nach der Berechnungstabelle unglaubliche 710 Punkte (der Weltrekord steht bei 1000 Punkten). Noch besser war Vereinskollegin Lisa Schoellhammer, die mit 2:34,39 über die 200 Meter Brust mit 798 die beste Ausbeute erzielte.

Von diesen Dimensionen sind die Schwimmer des LSV weit entfernt. Trotzdem zeigte sich der Trainer der Ludwigshafener A-Mannschaft, Bernhard Gackau, mit seinen Sportlern zufrieden. „Wir haben zwar durch alle Jahrgänge gute Zeiten geschwommen. Unser Aufbautraining trägt langsam Früchte.“ Immerhin reichte das in diesem starken Feld zu einigen Mittelplatzplätzen. Das erfreulichste Ergebnis aus LSV-Sicht war ein zweiter Platz von Alexander Scherer, der nicht nur beim Ludwigshafener Stadlauf stark ist, sondern auch über die 300 Meter Freistil (10:56,04) ordentliche 993 Punkte für den LSV absahnte. Über die gleiche Strecke wurde Karolin Gackau in 2:08,88 Dritte für 475 Punkte. [2005]

Quelle: Rheinpfalz vom 26. Januar 2005 Nr. 27

Gründung eines Sportausschusses

Verschiedene Überlegungen haben uns im Vorstand und Verwaltungsrat bewogen, einen Sportausschuss ins Leben zu rufen.

Das Winterschwimmfest und auch das Langstreckenschwimmen, dieses Jahr am 16. Juli in unserem Weiher, benötigen einen hohen Organisationsaufwand, den wir auf mehrere Schultern verteilen wollen. Zum Abbau des Leistungsunterschiedes zu anderen Vereinen in unserer Region, versuchen wir, Schwimmeltern oder auch ehemalige oder noch aktive ältere Schwimmer/innen ins Training der A-, B- und C-Mannschaft als Co-Trainer einzubinden. In der D-Mannschaft funktioniert das bereits.

Techniktraining auch mit Videounterstützung soll auch beim LSV eingesetzt werden. Eine bessere Kommunikation in den Schwimmgruppen soll, wie auch eine höhere Leistungsmotivation der Aktiven, zu einer deutlichen Verbesserung der schwimmerischen Ergebnisse führen. Dabei ist uns durchaus bewusst, dass wir neben der Leistungsorientierung auch eine Breitensportausrichtung in unseren Schwimmgruppen haben. Wo hier der Weg hinführt oder ob es eventu-

ell auf Dauer ein zweigleisiger Weg sein wird, ist im Augenblick nicht zu entscheiden. Bei unserem ersten Treffen am 17. März 2005 fanden sich leider nur 16 (in Worten: sechzehn) interessierte und engagierte Eltern ein. Als erste Mitglieder unseres Sportausschusses erklärten sich Elke Holl, Petra Putz und Renate Rechner bereit, sich mit uns verstärkt für diese Aufgaben einzusetzen. Wir danken den Damen für ihre Bereitschaft und hoffen, dass das Sportfördererteam auf circa 10 tatkräftige Mitglieder erweitert werden

kann.

Als „Kopf“ dieses Ausschusses suchen wir noch einen technischen Leiter für den Sportbetrieb, der diese Aktivitäten koordinieren soll. Wer sich dazu berufen fühlt, ist jederzeit willkommen. Meldungen, Wünsche, Anregungen zu diesen Themen nehmen Rainer Trieschmann (06231/2952) oder Peter Schmitt (0621/516066) gerne entgegen. Ein Verein ist nur so gut, wie das Engagement der Mitglieder. Es liegt an Euch.

Peter Schmitt

Wärme hat einen Namen



Georg Maier

**Kohlen -
Heizöl**

Rohrlachstraße 52-54
67063 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 52 35 13

Langstreckenschwimmen 2004 bei winterlichen Temperaturen



Sportliche Klicks im Internet

Die richtigen Informationen rund ums Sportgeschehen möglichst kompakt und schnell zu bekommen wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Das Internet bietet dazu eine ideale Plattform, weil keine Zeitschriften, Broschüren oder Bücher "durchgewälzt" werden müssen. Nachfolgend einige "Tipps per Mausklick", die Ihnen bei der Suche im Internet helfen sollen.

*

www.sportmuseum-koeln.de

Das Deutsche Sport- und Olympia-Museum bietet neben einer sachkundigen Beratung bei der Konzeption und Durchführung von sport-historischen Ausstellungen auch die Möglichkeit, geeignete Objekte und Materialien auszuleihen. Zudem verleiht das Museum fertige Ausstellungen zu verschiedenen Themen. Dies alles finden Sie unter www.sportmuseum-koeln.de.

Über die Museumspädagogik werden Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen an die Thematiken herangeführt. Und für Lehrer und Gruppenleiter stehen kostenlose Infomaterialien und Fragebögen als Download zur Verfügung.

*

www.versicherungen-klipp-und-klar.de

Sie wissen nicht, ob ihr Versicherungsschutz ausreichend ist? Oder Sie wollen sich über die Möglichkeiten der "Riester-Rente" informieren?

Dann finden Sie unter www.versicherungen-klipp-und-klar.de alle Versicherungsthemen auf einen Blick und können Sie selbst ihre Versicherungen abchecken. Im Bereich "Broschüren" stehen darüber hinaus zahlreiche Themen zum Download bereit, so u.a. auch die Broschüre "Sicherheit im Ehrenamt".

*

www.sportprogesundheit.de

Regelmäßige körperliche Bewegung fördert die Gesundheit, unterstützt aber auch die Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen verschiedenster Ausprägungen. Unter www.sportprogesundheit.de finden Sie neben einem "Thema der Woche" ein Gesundheits-Lexikon, zertifizierte Sportangebote vor Ort (mit Orts und Postleitzahlen-Suche), Gesundheitstipps, Hintergründe zu Sportverletzungen (mit den richtigen Maßnahmen zur Vorbeugung und Behandlung) sowie einen Fitnesscoach. Dort können Sie ihr eigenes Trainingsprogramm zusammen stellen. (VPD-Presse)

Versicherungsmarkt

Dipl.-Kfm. Peter Schmitt

Karla Schmitt

Spargeld verfügbar halten!!!

Wo gibt es noch vernünftige Zinsen?
Brachte Ihre Geldanlage 2004 auch 6,3 %?

Der **Euro Bond Fund** von **Fidelity Investments**, dem weltweit größten Fondsverwalter, erzielte obiges Ergebnis. Die Anlage erfolgt in Anleihen aus Ländern der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion sowie in Unternehmensanleihen.

Der Euro Bond Fund enthält keine Aktien. Er ist als konservative Anlage mit doch verhältnismäßig guter Rendite zu betrachten. Er eignet sich besonders gut für Sparpläne, die über mehrere Jahre laufen sollen. Größere Einmalanlagen sind bei entsprechend langer Laufzeit ebenfalls unproblematisch. Für kurzfristiges "Parken" von Spargeld ist dieser Fond nicht geeignet.

Es bedarf keiner Entscheidung über die Laufzeit. Diese ist offen. **Der Kunde kann zuzahlen und abheben, wann er will.**

Bei Abhebung bekommen Sie den tagesaktuellen Kurs. Es gibt bei Auszahlung keine Abzüge, keinen Rückkaufswert wie bei Kapitallebens- oder Rentenversicherungen, keine Strafzinsen, weil Sie vorzeitig an Ihr Geld wollen. Sie sind Herr Ihres Geldes.

Einmaliger Ausgabeaufschlag für jede Einzahlung 3,5 %. Managementgebühr jährlich 0,75 %.

Die **Ergebnisse** des Fonds in den **letzten 10 Jahren**:

2004	+6,3 %	1999	- 2,9 %
2003	+4,4 %	1998	+ 9,9 %
2002	+8,1 %	1997	+ 7,0 %
2001	+5,2 %	1996	+10,0 %
2000	+5,4 %	1995	+17,3 %

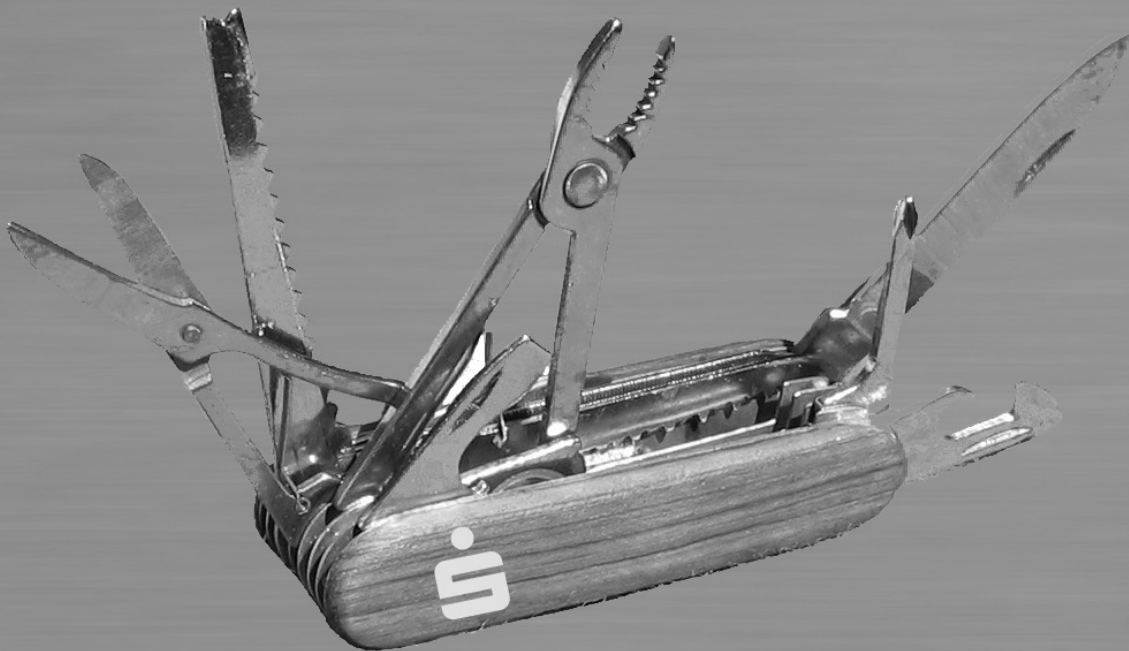
Wären Sie nicht auch zufriedener gewesen, wenn Ihr Spargeld in den letzten 5 Jahren im Durchschnitt 5,9 % Zinsen gebracht hätte?



Ein Sparplan kann mit einer Einzahlung ab 50 € monatlich laufen.
Einmalanlagen sind ab 2000 € möglich.

Sie erreichen uns Montag – Freitag von 8.00 – 17.30 Uhr in
67059 Ludwigshafen, Heinigstr. 39 und unter 0621/516066

Aus Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh.
und Stadtparkasse Schifferstadt
wurde
Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen a. Rh. - Schifferstadt



Für alle Fälle.

 **Sparkasse
Vorderpfalz**
Ludwigshafen · Schifferstadt

Ihr kompetenter Partner: Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen a. Rh. - Schifferstadt.
Zahlungsverkehr, Altersvorsorge, Finanzierung, Vermögensaufbau, Vermögensmanagement, Immobilienvermittlung, Versicherungen, Bausparen.

Sprechen Sie mit uns – eine unserer Geschäftsstellen ist auch in Ihrer Nähe!
Telefon: (0621) 59 92-0, Telefax: (0621) 59 92-4 30

www.sparkasse-vorderpfalz.de